

pien, jüdem Lande der Ethiopter gehörig. Es ist aber von ihr weiter nichts als der bloße Nahme bekannt, den Peolomäus angemerkt hat. Cellar Notit. Orb. Ant. Lib. IV, c. 1, §. 16, n. 12, c. 8, §. 44.

Ornet, eine Stadt in der Voivodschafft Marienburg in Pohlnischen Preussen.

Orneus, Gr. Ὀρνός, des Erechtheus Sohn, von welchem der Ort Orneus im Corinthischen den Rahmen hatte. Sein Sohn war Petes des Minethes Vater, welcher mit dem Agamemnon vor Troja gieng. Pausanias Cor. c. 25.

Orneus, einer von den Centauren, welche sich auf des Pirithous Hochzeit noch mit der Flucht retteten. Ovidius Met. XII, v. 302.

Ornhiälm, (Claudius) ein Königl. Schwedischer Historiographus, blühte zu Ende des 17 Jahrhunderts, und schrieb Historia Svecorum Gothorumque Ecclesiastica libros IV priores, welche sich von Anfang der Christlichen Religion in Schweden bis zu Ende des 12 Jahrhunderts erstreckt, Dyon 1689 in 4. Er hat den solchen Gelegenheit sich anheisig gemacht, noch mehr Bände davon, und auch eine Schwedische Civil-Historie zu liefern. Journal des Scavans nois de November 1690, p. 117.

ORNIOGLOSSUM, siehe Esche, im VIII B. p. 1857.

Orys, siehe Zerne, im XII Bande, p. 1372.

ORNITHIÆ, die Frühlings-Winde, die einen Monath wehen, modurch die wilde Vögel zur Widerkunst getröhrt werden.

ORNITHIAS, Chelidonium, siehe Schwalben-Stein.

ORNITHOGALUM; siehe Erd-Lüß, im VIII Bande, p. 1573. Mit diesem Rahmen wird auch von einigen das Vogel-Kraut bezeugt, davor an seinem Orte nachzusehen. Siehe auch Meer-Zwiebel, im XX Bande, p. 210.

ORNITHOGALUM, Dod. Gal., siehe Erd-Lüß, im VIII Bande, p. 1573.

ORNITHOGALUM EXOTICUM, siehe Vogel-Kraut.

ORNITHOGALUM LUTEUM, siehe Vogel-Kraut.

ORNITHOGALUM MARITIMUM, SEU SCILLA RADICE ALBA, Pit. Tournef. siehe Meer-Zwiebel, im XX Bande, p. 210.

ORNITHOGALUM MARITIMUM, SEU SCILLA RUBRA, Pit. Tournef. siehe Meer-Zwiebel, im XX B. p. 210.

ORNITHOGALUM MAXIMUM UMBELLATUM, siehe Vogel-Kraut.

ORNITHOCALUM PURPUREUM, Cord. siehe Erd-Lüß, im VIIIten Bande, p. 1572.

ORNITHOGALUM UMBELLATUM MAXIMUM, siehe Vogel-Kraut.

ORNITHOGALUM UMBELLATUM MEDIMUM ANGUSTIFOLIUM, C. B. Pit. Tournef. siehe Erd-Lüß, im VIII Bande, p. 1573.

ORNITHOGALUM VULGARE, Gr. σίφη Ερδ.-Lüß, im VIII Bande, p. 1573.

ORNITHOGALUM VULGARE ET VERBUM, J. B. Raii Hist. siehe Erd-Lüß, im VIII Bande, p. 1573.

ORNITHOGLOSSA, wird die Frucht des Schubaumes genannt, davon zu sehen Eiche, im VIII Bande, p. 1857.

ORNITHOGLOSSUM, siehe Esche, im VIII Bande, 1857.

ORNITHOLOGIA, ist ein besonderer Theil der Natur-Lehre, darinne insbesondere von Vögeln gehandelt wird. Es haben vornehmlich Aldrovandus und Willoughbyeus unter diesen Rahmen Bücher ausgegeben lassen.

ORNITHON, oder Avium oppidum, war nach dem Plinius Hist. Nat. Lib. V, c. 19, und Strabo Geogr. Lib. XVI, p. 521, die Name einer Stadt in der Asiatischen Landschaft Phönicien, zwischen Tyro und Eden, nahe bey der Stadt Sarepta, oder wie sie in Heiliger Schrift genannt wird, Sarpath, gelegen. Cellar Notit. Orb. Ant. Lib. III, c. 12, S. 94.

ORNITHOPARCHUS, (Andreas) ein Magister der Philosophie, von Meinungen gebürtig, hat einen aus vier Büchern bestehenden Micrologum de arte cantandi in Lateinischer Sprache geschrieben, welcher im Jahr 1551 zu Köln in groß Octav gedruckt worden. Es mag aber wohl eine ältere Auslage vorhanden sein.

ORNITHOPODIUM, ein Gewächs, siehe Vogelklauen.

ORNITHOPODIUM, Dod. ein Gewächs, siehe Vogelklauen.

ORNITHOPODIUM FLORE FLAVESCENTE, J. B. ein Gewächs, siehe Vogelklauen.

ORNITHOPODIUM MAJUS, C. B. Pit. Tournef. siehe Vogelklauen.

ORNITOGALE, siehe Vogelmilch.

ORNITUM, eine Stadt, siehe Orviro.

ORNOBII MONTES, siehe Montes Ornobii, im XXI Bande, p. 1320.

Ornois, siehe Orne.

ORNU, siehe Buchescher, im IV Bande,

p. 1756.

Ornus oder Hornus, (Cat) ein Römer, floerte 1639, lehrte im Seminario zu Rom die Grammatica, und schrieb Gedichte u. a. m. Mansdossi Bibl. Romana.

ORNUS AUCUPARIA Chabr. siehe Bubula Fraxinus. im IV Bande, p. 1723.

ORNUS SIVE FRAXINUS SILVESTRIS, Park. siehe Bubula Fraxinus, im IV Bande, p. 1723.

ORNUS, Pandell. siehe Buche, im IV Bande, p. 1759.

ORNUS, Ruell Dod. siehe Bubula Fraxinus, im IV Bande, p. 1723.

Oruyton, Gr. Ὀρύτων, des Sisyphus Sohn, und Nachfolger im Corinthischen Reiche, wie auch Vater des Phocus. Pausanias Cor. c. 4. Enseb. Chron. Nascamp.

Geny.